

RF 6700 FP

www.deltadore.com

Inhaltsverzeichnis

Installation

1.	Installation des Empfängers	2
1.1	Einbauort	2
1.2	Befestigung / Anschluss	2
2.	Zuordnung des Empfängers zum Sender	3
3.	Verknüpfung mit der Tydom App	3
4.	Verknüpfung mit einem Öffnungsmelder	3
5.	Hilfe	4
	Löschen von Zuordnungen des Empfängers	4
6.	Technische Daten	4

Verwendung

1.	Funktionsweise mit einem Lastabwurfrelais	5
2.	Modus „Kontrollleuchten ausschalten“	5
3.	Hilfe	6
	Bedeutung der Kontrollleuchten des Empfängers	6

1. Installation des Empfängers

1.1 Einbauort

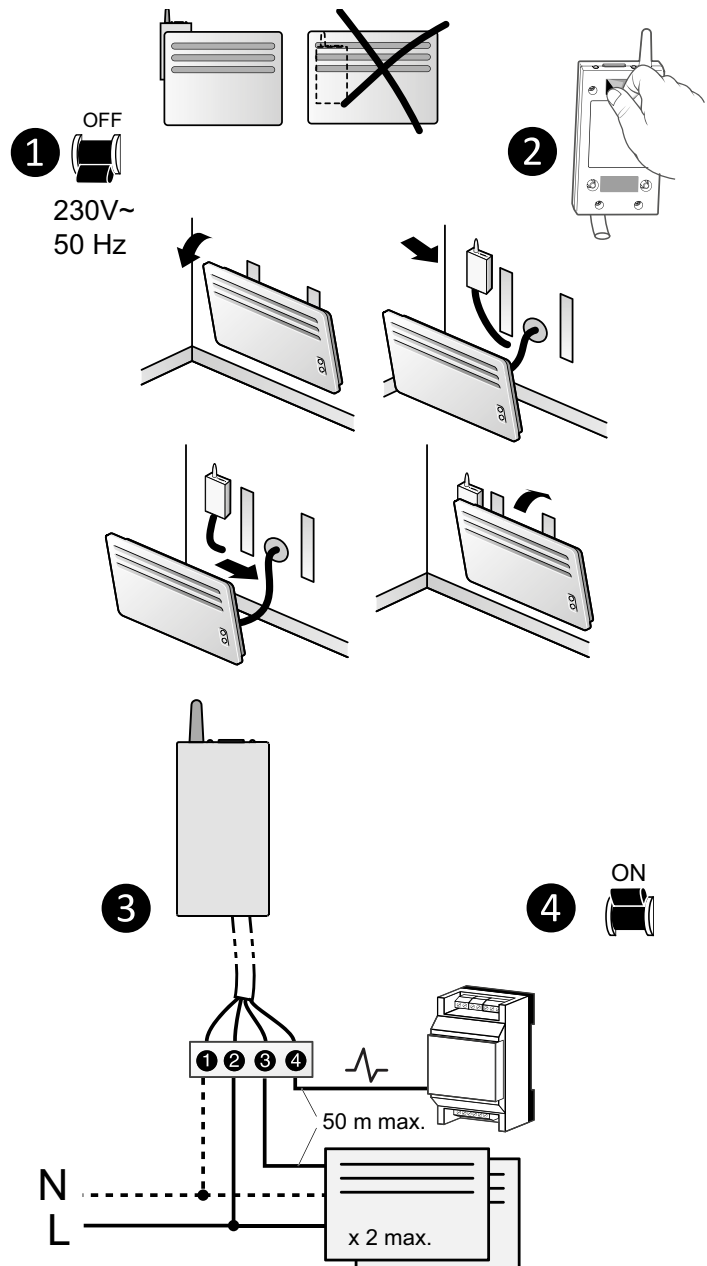
Die Antenne des Empfängers darf nicht in Kontakt mit Metalloberflächen sein.

1.2 Befestigung / Anschluss

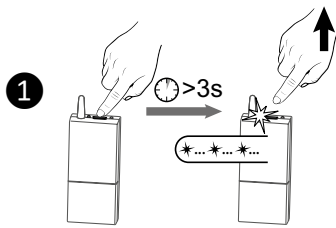
- ❶ Schalten Sie zunächst die Stromversorgung der Anlage aus.
- ❷ Der Empfänger kann entweder mit Klebeband (im Lieferumfang enthalten) oder mit geeigneten Schrauben am Halter befestigt werden.
- ❸ Achten Sie beim Anschluss auf die Farbe der Kabel.
Blau: Neutral
Braun: Phase
Schwarz: Steuerdraht
Grau: Steuerung mit Lastabwurfrelais
- ❹ Sobald der Empfänger angeschlossen ist, schalten Sie die Stromversorgung der Anlage ein.

Wichtig:

- Wenn kein Lastabwurfrelais vorhanden ist, darf der graue Draht nicht angeschlossen werden, aber es ist vorzuziehen, ihn elektrisch zu isolieren (z. B. an einer Lüsterklemme).
- Das Netzkabel dieses Steuergeräts kann nicht ersetzt werden. Wenn das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich an den Händler.
- Der Heizkörper muss sich im Automatikmodus (AUTO, PROG, ☉, ...) und seine Temperatureinstellung im Komfortbetrieb auf der höchsten Stufe befinden



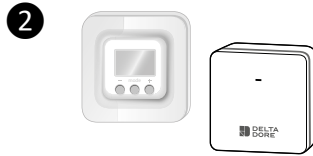
2. Zuordnung des Empfängers zum Sender



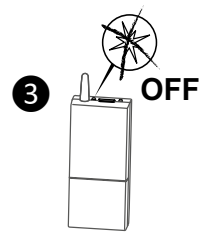
Die grüne Kontrollleuchte des Empfängers blinkt schnell und signalisiert damit, dass er nicht zugeordnet wurde.

➊ Drücken Sie 3 Sekunden lang auf die Taste des Empfängers, der zugeordnet werden soll, bis die rote Kontrollleuchte blinkt. Lassen Sie die Taste wieder los.

Beispiel
TYBOX 5101 oder STI 2000



➋ Bestätigen Sie auf dem jeweiligen Sender: konsultieren Sie dessen Bedienungsanleitung.



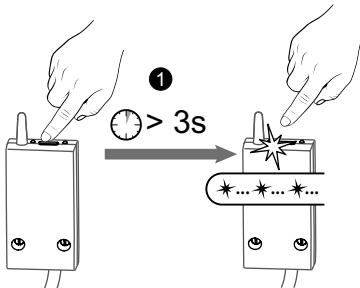
➌ Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte am Empfänger nicht mehr blinkt.

3. Verknüpfung mit der Tydom App

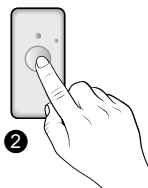
Starten Sie die Tydom-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet, dann: Einstellungen -> Meine Produkte -> Produkt hinzufügen -> Wärme -> Elektrik -> RF6700FP ... und folgen Sie den Anweisungen.

4. Verknüpfung mit einem Öffnungsmelder

Die Verknüpfung mit einem Öffnungsmelder ermöglicht es, bei geöffnetem Fenster die Heizung auf Frostschutz zu schalten (innerhalb von 10 Sekunden).



➊ Drücken Sie 3 Sekunden lang auf die Taste des Empfängers, bis die rote Kontrollleuchte blinkt.



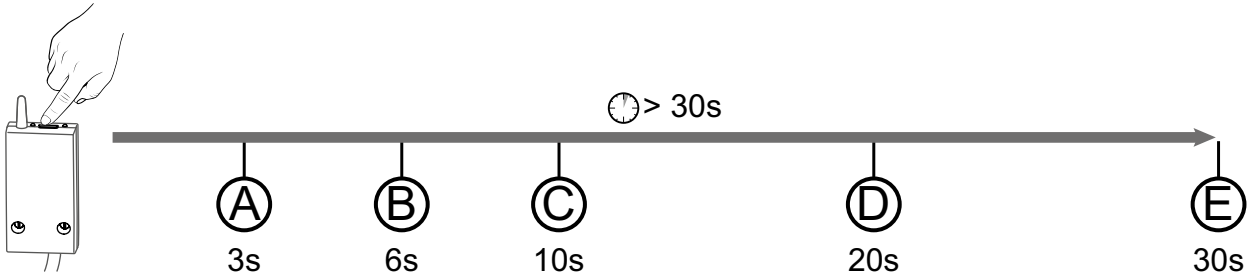
➋ Drücken Sie kurz die Taste des Melders.



➌ Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte am Empfänger nicht mehr blinkt.

5. Hilfe

Löschen von Zuordnungen des Empfängers



Die Funkzuordnungen zum Empfänger werden durch langes Drücken der Taste gelöscht.
Die Kontrollleuchte zeigt verschiedene Status an.

- Ⓐ : Die Kontrollleuchte blinkt rot. Der Empfänger wartet auf die Zuordnung.
- Ⓑ : Die Kontrollleuchte leuchtet dauerhaft rot. Der Empfänger befindet sich im Modus „Kontrollleuchten ausschalten“.
- Ⓒ : Die rote Kontrollleuchte blinkt schnell. Der Empfänger wartet darauf, dass die Zuordnung mit einem Öffnungsmelder gelöscht wird (bestätigen Sie dies anschließend durch kurzes Drücken der Taste des Öffnungsmelders).
- Ⓓ : Die rote Kontrollleuchte erlischt. Alle Verknüpfungen mit dem Empfänger werden gelöscht.
- Ⓔ : Wenn Sie die Taste bis 30 Sekunden gedrückt halten, blinkt die Kontrollleuchte 3 Mal schnell. Der Empfänger ist vollständig zurückgesetzt (auf Werkseinstellungen).

6. Technische Daten

Empfänger RF 6700 FP

- Stromversorgung 230 V- +/-10 %, 50 Hz, Verbrauch: 0,4 W
- ☐ Schutzklasse II
- Ausgang Steuerphase (Komfortbetrieb/Aus) 100 mA max., 230V – Typ I.Y
- Eingang Lastabwurf (— 115V oder ~ 230V)
- Kabel Durchmesser 7mm +/- 0.4mm
- Funkfrequenz X3D: 868,7 MHz bis 869,2 MHz
- Maximale Sendeleistung < 10 mW
- Empfänger Klasse 2
- Funk-Reichweite von maximal 300 m im Freifeld je nach Gerätekombination (Reichweite vom Einbau und von möglichen elektromagnetischen Störungen abhängig)
- Abmessungen: 54 x 102 x 20 mm
- Schutzgrad: IP 44, vertikale Positionierung des Produkts
- Lagertemperatur: -10 °C /+70 °C
- Betriebstemperatur -10 °C /+40 °C
- Nenn-Stoßspannung: 2500V

WICHTIG: Der Heizkörper muss sich im Automatikmodus (AUTO, PROG, ☼, ...) und seine Temperatureinstellung im Komfortbetrieb auf der höchsten Stufe befinden.

1. Funktionsweise mit einem Lastabwurfrelais

Wenn ein Lastabwurfrelais an den Empfänger angeschlossen ist, dann wird sich die Heizung bei Lastabwurfanforderungen ausschalten.

Während des Lastabwurfs blinkt die grüne Kontrollleuchte am Empfänger.

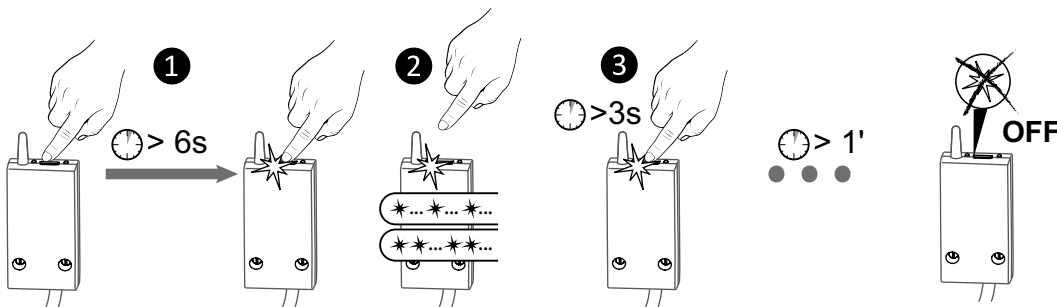
2. Modus „Kontrollleuchten ausschalten“

Wenn die Funktion „Kontrollleuchten ausschalten“ aktiviert ist:

- Beim Einschalten (oder bei Netzwiederkehr) sind die Kontrollleuchten aktiv.
 - Wenn nach einer Minute keine Betätigung der Taste erfolgt, erlöschen die Kontrollleuchten.
 - Durch Drücken der Taste wird das Einschalten der Kontrollleuchte für eine Minute freigegeben.
- Die Steuerleiter-Notbetrieb- und Standardmodi werden immer gemeldet.

Zur Aktivierung/Deaktivierung der Funktion:

Nach 6 Sekunden leuchtet die Kontrollleuchte durchgehend.



1 Drücken Sie 6 Sekunden lang auf die Taste des Empfängers, bis die rote Kontrollleuchte permanent leuchtet. Lassen Sie die Taste wieder los.

2 Die Kontrollleuchte leuchtet:
1 Blinken: Funktion nicht aktiviert
2 x Blinken: Funktion aktiviert.
Kurzes Drücken schaltet zwischen den beiden um.

3 Drücken Sie 3 Sekunden lang, um die Auswahl zu bestätigen und den Modus zu verlassen.

Die Kontrollleuchten gehen nach 1 Minute ohne Aktion aus.

3. Hilfe

Bedeutung der Kontrollleuchten des Empfängers

Art des akustischen Signals	Fehlerdiagnose/-behebung
Die grüne Kontrollleuchte leuchtet konstant	Stromversorgung vorhanden OK.
Die rote Kontrollleuchte leuchtet konstant	Der Empfänger fordert Heizen an (Ausgang Steuerphase = Komfort).
Die rote Kontrollleuchte blinkt langsam	Der Empfänger wartet auf die Zuordnung. Siehe Kapitel „Empfänger dem Sender zuordnen“.
Die rote Kontrollleuchte blinkt schnell	Der Empfänger wartet auf die Trennung eines Öffnungsmelders. Lesen Sie dazu bitte das Kapitel „Löschen von Zuordnungen über den Empfänger“.
Die grüne Kontrollleuchte blinkt (Blinklicht)	Der Empfänger ist nicht verbunden. Siehe Kapitel „Empfänger dem Sender zuordnen“.
Die 2 Kontrollleuchten blinken gleichzeitig (Blinklicht)	Es wurden seit 1 Stunde keine Daten mehr vom Sender empfangen. Der Empfänger arbeitet im Notbetrieb (*) . Stellen Sie sicher, dass der Sender nicht zu weit entfernt ist und die Aufstellbedingungen eingehalten wurden. Überprüfen Sie den Zustand der Batterien. Hinweis: Nach einem Netzausfall arbeitet der Empfänger im Notfallmodus (*) , solange er maximal 5 Minuten lang keine Informationen vom Thermostat erhalten hat.
Die grüne Kontrollleuchte blinkt langsam	Lastabwurf läuft: Sie überschreiten den in Ihrem Stromabonnement abonnierten Verbrauch. Der Empfänger schaltet sich nach einer Weile automatisch wieder ein. Wenn ein Energiemanagementsystem in der Installation vorhanden ist, überprüfen Sie, ob er sich tatsächlich im permanenten Komfortbetrieb befindet.
Die 2 Kontrollleuchten blinken gleichzeitig schnell	Steuerphasenfehler. Schalten Sie die Installation aus und überprüfen Sie die Verkabelung oder wenden Sie sich an Ihren Installateur.

(*) Betrieb im Notfallmodus:

- Beim Umschalten in den Notbetrieb bleibt die Regelung des Empfängers ausgeschaltet, wenn sie ausgeschaltet war, ansonsten schaltet sie auf Notfrostschutz.
- In diesem Not-Frostschutzbetrieb ist eine manuelle Programmunterbrechung durch Drücken der Taste möglich.

Es stehen 3 Arten der Regelung zur Verfügung, die durch die blinkenden Kontrollleuchten gekennzeichnet sind:

- 1 Mal blinken: Aus,
- 2 Mal blinken: Notfrostschutz (Heizen mit 15 % der Laufzeit),
- 3 Mal blinken: Not-Komfortbetrieb (Heizen mit 75 % der Laufzeit), zeitlich begrenzt auf 24 Stunden.

Durch kurzes Drücken der Taste können Sie von einem Modus zum anderen wechseln.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

- Für einen optimalen Betrieb Ihrer Anlage ist es erforderlich, die Öffnungs- und Anwesenheitserfassungsfunktionen an den Heizkörpern, falls vorhanden, zu deaktivieren.
- Es ist möglich, dass bei bestimmten Heizkörpern auf dem LCD-Bildschirm die Anzeige „DEL“ (Lastabwurf läuft) erscheint, wenn der AUS-Befehl gegeben wird. Das ist bei unserem Produkt normal.